



# ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 100  
Schuljahr 2012/2013

## Laufend neue Infos, jetzt zum 100. Mal!



verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Inge Klein (Schulleiterin)

Layout und Gestaltung:  
Ernst Hartmann, Sarah Zalzadeh

Foto Titelseite: Ernst Hartmann      Laufen für einen guten Zweck (Lebenshilfe)  
„1. Ebsch Seit Lauf“

## Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,.....	2
WLS - eine Ausbildungsstätte .....	3
Die Leuschner-Schule hält zusammen.....	4
Sportfest 2012 .....	5
Herzlich Willkommen an der WLS! .....	8
Bilder von der Aufnahmefeier .....	9
Kennenlernfest der neuen 5.Klassen am 31.08.2012 .....	11
Der aktuelle Buchtip .....	14
News aus der BIBO .....	16
Eigene Gedichte schreiben zum Thema „Großstadt“ .....	17
Schülerleistungsschreiben.....	18
Selbstständiges Lernen .....	19
Französisches Sprachzertifikat für fünf WLS Schülerinnen .....	20
59. Europäischer Malwettbewerb .....	21
"FEUER" im Hauptgebäude .....	23
Unsere Fahrt nach Bingen.....	24
Berufsorientierung und Gruppenbildung.....	26
Abschlussveranstaltung des IHK-Wirtschaftsführerscheins.....	27
Eindrücke von der Projektwoche im Jahrgang 6.....	28
Schulseelsorge an der WLS „Ansprech-Bar“ .....	31
SCHULSOZIALARBEIT.....	32
Angebote der Schulsozialarbeit .....	33
Praktikumsplatz- und Ausbildungsplatzsuche.....	38
„Schulengel“ .....	40
Beitrittserklärung zum Förderverein der WLS .....	41
Wir verabschieden uns von .....	42
Titelseiten der Elterninfos aus den letzten sieben Jahren.....	45

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dieser Ausgabe der Eltern-Info halten Sie ein ganz besonderes Exemplar in Ihren Händen: Es ist die 100. Edition, das heißt, dass – bei vier Heften im Jahr – seit 25 Jahren diese Form der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus erfolgreich besteht.

Seinerzeit hat der frühere Pädagogische Leiter, Herr Dieter Kuhn, die Eltern-Info ins Leben gerufen. Das erste Heft wurde von seiner Tochter illustriert. Heute ist uns Herr Kuhn immer noch als Vorsitzender des Fördervereins eine große Stütze, gerade wenn es um den Ausbau der Wilhelm-Leuschner-Schule zu einer ganztägig arbeitenden Schule im Profil zwei geht, aber auch bei vielen anderen Aktivitäten.

Glücklich sind wir darüber, dass es Nachfolger für unsere pensionierten Kolleginnen und Kollegen gibt: Frau Hübner als Förderschullehrerin, Frau Cürten in der Schulsozialarbeit, Frau Wermter mit Kunsterziehung und Herr Pälchen und Herr Schneider mit dem Fach Chemie.

Weiter ausgestalten konnten wir das Ganztagsangebot mit Paddeln, Rudern, Tennis und Mädchenfußball als sportliche Erweiterung, in den Sprachen gibt es Französisch für alle (unabhängig von der 2. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich), Vorbereitung auf das weltweit anerkannte DELF-Diplom, sowie Einführung in die koreanische Sprache und Kultur. Kreatives, Soziales und natur- und umweltbezogene Kurse sind weiterhin wählbar.

Leider finden nicht alle Berichte über besondere Ereignisse der letzten Wochen und Monate Platz in dieser Jubiläumsausgabe, was aber andererseits bedeutet, dass auch die 101., 102., ... Ausgabe der Eltern-Info gesichert ist.

Freuen wir uns auf alles, was uns das bunte Schulleben an der Wilhelm-Leuschner-Schule noch beschert.

Mit den besten Wünschen



Inge Klein, Schulleiterin



## **WLS - eine Ausbildungsstätte nicht nur für Schülerinnen und Schüler**

Die Wilhelm-Leuschner-Schule wird von angehenden Lehrkräften im Vorbereitungsdienst gerne als Ausbildungsort gewünscht, oftmals auch von ehemaligen Praktikanten.

Dies bedeutet für die Kolleginnen und Kollegen neben dem Schulalltag eine weitere Herausforderung, da sie quasi ehrenamtlich die verantwortungsvolle und aufwändige Arbeit als Mentor übernehmen. Ohne qualifizierte Mentorinnen und Mentoren können Schulen jedoch nicht ausbilden.

Neben den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (LiV) absolvieren an der WLS auch sogenannte „Quereinsteiger in den Schuldienst“ (QuiS) ihre Ausbildung. Diese Damen und Herren verfügen über einen universitären Abschluss und mehrere Jahre Berufserfahrung, bevor sie in das QuiS-Programm aufgenommen werden. Außerdem haben sie eine Probezeit von einem halben Jahr erfolgreich bestanden.

In den Kreis der bisherigen „LiV“ wurde am 1. Mai Herr Safer Kesek aufgenommen, der die Fächer Sport und Biologie unterrichtet.

Sehr erfolgreich legten in diesem Jahr Frau Gnatzy und Herr Blume ihre Examina ab.

Die Schulgemeinde der WLS gratuliert sehr herzlich und wünscht auch zukünftig viel Erfolg.

Inge Klein

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

diese Elterninfo möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei Ihnen und bei euch vorzustellen. Mein Name ist Eva Hübner und ich bin seit diesem Schuljahr als Förderschullehrerin an der Wilhelm-Leuschner-Schule tätig. Hier unterstütze ich im Jahrgang 5 Schülerinnen und Schüler aller Klassen beim Lernen und arbeite außerdem in der Hausaufgabenbetreuung. Bevor ich an die WLS gekommen bin, habe ich an einer Förderschule im Rheingau-Taunuskreis die Fächer Mathe und Geschichte unterrichtet.

Die ersten Wochen nach den Sommerferien waren bereits sehr spannend und ereignisreich und die Arbeit macht mir große Freude. Mir ist es sehr wichtig, alle Schülerinnen und Schüler so zu unterstützen, dass sie in der Schule erfolgreich lernen können und gerne zur Schule kommen. Ich hoffe, dass ich sie auf diese Weise in ihrer persönlichen Entwicklung bestärken kann und ihnen helfe, einen für sie zufriedenstellenden Weg zu gehen.

Eva Hübner



## Die Leuschner-Schule hält zusammen.

**Gemeinsam gestartet, gemeinsam gekämpft und gemeinsam durchs Ziel.**

Die WLS kann sich sehen lassen.

Beim 1. Ebsch-Seit-Lauf am 20.09. um 18.00 Uhr startete für die Wilhelm-Leuschner-Schule eine Gruppe von neun Kolleginnen und Kollegen. Ziel war es, als Team anzukommen und nicht Letzter zu werden. Das ist perfekt gelungen. Nach einer Zeit von 51 Minuten ist die WLS-Läufer-Gruppe geschlossen in der Reduit eingelaufen und zwar im Mittelfeld. Groß war die Begeisterung über das Erreichen eines durchaus ehrgeizigen Vorhabens.

Schließlich sind einige der Läuferinnen und Läufer ohne vorheriges Trainingsprogramm zum Start der 8,1 km langen Strecke angetreten. Aber das schöne Wetter und die Gewissheit „gemeinsam schaffen wir das“, haben alle zu Höchstleistungen angespornt. Viel Schweiß ist geflossen und auf den Steigungen zu den drei Brücken ist auch manchmal die Luft etwas knapp geworden. Aber der Zieleinlauf hat dann für alle Anstrengungen entschädigt. Es war ein erhebendes Gefühl, es geschafft zu haben und unter dem Jubel der Zuschauer und vor allem auch vieler Fans der WLS-Schulgemeinde anzukommen.

Leider konnte das Team der WLS nicht verhindern, dass Wiesbaden ab jetzt auf der „ebesch Seit“ des Rheins liegt. Aber so tragisch ist das nicht, denn die WLS liegt sowieso immer richtig.

Die Laufstrecke:



Die Läufer (v.l.n.r.):

Niels Heusner,  
Almuth Gnatzy,  
Ulrike Hartmann-Jackson,  
Ernst Hartmann,  
Sarah Zalzadeh,  
Susanne Derer,  
Jessica Scheidel,  
Britta Godau,  
Zeynep Öztekin

Text u. Fotos: E. Hartmann

## Sportfest 2012

Am Schuljahresende haben Schüler wie Lehrer etwas mehr Luft und Muße für sportliche Aktivitäten, dachte der Fachbereich „Sport“ - und so fand das diesjährige Sportfest der WLS kurz vor den Sommerferien am 1. Juni 2012 statt. Das Wetter spielte mit und die Spiele wurden zu einem schönen Event, das ohne Komplikationen den Freitagvormittag füllte.



Um 8.20 Uhr eröffnete Schulleiterin Inge Klein mit sportlich motivierenden Grüßen den Wettkampftag, und die Klassenlehrer führten ihre Klassenreihen zu den vorgesehenen Stationen. Dort wurden die Schüler und Schülerinnen von den „Kampfrichtern“ in Empfang genommen. Mit Unterstützung der als Helfer eingeteilten 10er absolvierten so ca. 500 WLS-ler den klassischen Dreikampf – bestehend aus Weitsprung, Wurf und Sprint. Die letztgenannte Disziplin qualifizierte gleichzeitig für den nachfolgenden Staffellauf, bei welchem alle Klassen einer Stufe gegeneinander antraten. Zudem maßen sich die älteren Klassenjahrgänge in einem Völkerballturnier. Die Jüngsten spielten „Quietschie“, eine vereinfachte Variante des Völkerballs. Der Ehrgeiz, die „beste“ Klasse zu sein, war hier deutlich zu spüren!





Für das leibliche Wohl – und damit ein schönes Ambiente – sorgte in diesem Jahr erstmals der Förderverein (vielen Dank Frau Ruhl!!!!). Lehrer wie Schüler konnten sich hier zwischendurch mit Kaffee, Kuchen, Bretzeln und kalten Getränken stärken.

Gegen 13.30 Uhr gingen die Spiele zu Ende und müde Schüler wurden ins Wochenende entlassen.

Die Urkunden als Lohn für sportliche Leistungen wurden mit den Zeugnissen ausgeteilt. Auf welches Papier sich die Schüler wohl mehr gefreut haben??? ;-)



Die Sani-AG der WLS steht für Notfälle bereit.

Der Fachbereich bedankt sich bei den engagierten Kollegen, die die wuselnden Schülermassen durch den Sporttag begleiteten und dadurch diesen Tag erst ermöglichten!

Sportliche Grüße,  
der Fachbereich Sport

Text: B. Meinert  
Fotos: S. Zalzadeh

## Herzlich Willkommen an der WLS!

Am 14.08.12 wurden die Klassen 5a-d mit einer Aufnahmefeier an der WLS willkommen geheißen.

Gestaltet wurde die Feier von den Schüler/innen des Jahrgangs 6. Durch das Programm führten als Moderatoren und Moderatorinnen Jacqueline Panebianco (6a), Tristan Dresen (6b), Pedro Ferreira dos Santos (6c) und Aylin Engel (6d).

Eröffnet wurde die Feier von allen Schüler/innen des Jahrgang 6 mit dem rhythmischen Klatschspiel „Fli Flei“. Danach wurden die neuen Fünftklässler auf 20 verschiedenen Sprachen an der WLS willkommen geheißen.

Weitere von den Sechstklässlern gestaltete Programmpunkte waren das im Englischunterricht eingeübte Lied „The morning song“ und die Sportshow der Klassen 6c und 6d.

Mit einem gemeinsamen Tanz zum Lied „Nossa“ verabschiedeten sich die Schüler/innen des Jahrgangs 6 von der Bühne. Unterstützt wurden die Sechstklässler dabei von der Jazz-Tanz-AG, die zudem mit einem Tanz zum Lied „Hangover“ auftrat.

Der Jahrgang 6 wünscht allen neuen Fünftklässlern weiterhin alles Gute für das erste Jahr an der WLS!

Ivonne Roeske



## Bilder von der Aufnahmefeier







# Kennenlernfest der neuen 5.Klassen am 31.08.2012

## Stimmen von Schülern



Das Kennenlernfest war schön, weil viele Eltern und Schüler gekommen sind und sich kennengelernt haben. (Bilal, Celine W.)



Die Eltern haben sich gut verstanden. (Salma)

Viele Lehrer aus dem Jahrgang 5 wurden vorgestellt. (Osman)

Ich war froh, dass unsere Grundschullehrerinnen, Frau Wolf und Frau Seck, gekommen sind. (Emin)



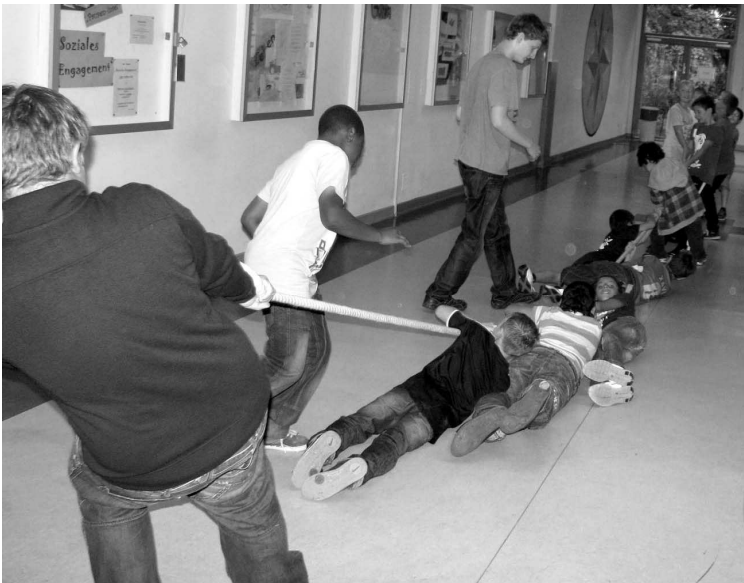
Das Kennenlernfest fand im Atrium statt, weil es geregnet hat. (Ceyda)



Mir hat am besten gefallen, dass es verschiedene Gerichte aus vielen Ländern gab. (Ornella)



Es gab ein ganz großes Büfett. (Kim)



Mir haben sehr gut die Spiele gefallen, besonders das Tauziehen. (Laura)

Fotos:  
Zafer Kesek

# Lesen macht Freude!



## Der aktuelle Buchtipp

### Jonathan Stroud, "Die Eisfestung"

Eigentlich wollte Emily nur ein wenig Schlittenfahren, ein wenig Spaß haben. Unterwegs, bei einer alten, verlassenen und obendrein abgesperrten Burg trifft sie jedoch auf den fremden Jungen Marcus und auf Simon, einen Schulkameraden, den sie nicht näher kennen lernen will. Wie es der Zufall so will, entfacht Marcus bei den beiden ein Feuer aus Neugier und Abenteuerlust, als er sie drängt, mit ihm die Burg zu erobern. Gesagt, getan - und damit schlittert Emily geradewegs in eine Schlacht, aus der es kein Zurück mehr gibt...

Ein kleiner Textausschnitt:

*„Marcus kam die Treppe hoch, er war erhitzt und außer Atem. Ich glaube nicht, dass das reichen wird, keuchte er. Wir hätten noch ein Brett nehmen sollen, dann wäre der Riegel doppelt so dick. Vielleicht stoßen sie so heftig gegen die Tür, dass der Riegel bricht. Beruhige dich mal, sagte Simon, das wird schon halten! Kann man nur hoffen.... Mein Gott sie KOMMEN!“*

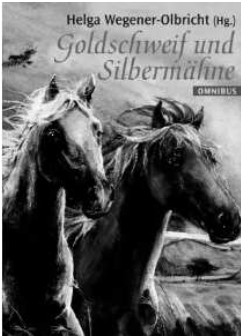
vorgestellt von Simon Henz 9a

# Lesen macht schlau!

# Lesen macht Freude!

## Der aktuelle Buchtipp

📖 „Die schönsten Pferdeggeschichten. Goldschweif u. Silbermähne“  
Herausgegeben von Helga Wegener-Olbricht



Diese Geschichten erzählen z.B. von der Sehnsucht eines Jungen nach den wilden Pferden im Tal der Silver Mountains, von einem magischen Appaloosa-Fohlen, das den Weg zu einer verborgenen Quelle weiß, oder von der dramatischen Rettung der edlen Pferde Schwarzfeuer und Silbermädchen.

Wer Pferde mag, der muss diesen Band mit vielen tollen Pferdeggeschichten unbedingt lesen!

Ein kleiner Ausschnitt aus „Schwarzfeuer und Silbermädchen“ von Nanata Mawatani:

*„Plötzlich hörte sie das helle Wiehern eines Pferdes. Erstaunt blickte sich Jennie um. Hinter ihr stand ein wunderschöner Hengst. Sein Fell glänzte in der Sonne, und der Wind spielte mit dem langen schwarzen Haar von Mähne und Schweif. „ Wo kommst du her?“ fragte sie verblüfft. Indianer sprechen mit allen Lebewesen und daher auch mit Tieren und Pflanzen; sie betrachteten sie als ihre Brüder und Schwestern. ....“*

Was wird Jennie wohl mit dem schwarzen Pferd erleben?

Bei Interesse einfach das Bibo - Team fragen oder es auf eigene Faust im Leseraum suchen.

vorgestellt vom Bibo-Team

# Lesen macht schlau!

## News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr hat begonnen und es gibt wieder Neuigkeiten aus der Bibo:

Zunächst freue ich mich, dass **der Bücherbus** auch **in diesem Schuljahr** unsere Schule anfährt.

Die neuen Fünftklässler erhielten am 17.09.12 eine Einführung in die Nutzung des Bücherbusses.

Die Termine (dienstags), an denen der Bücherbus regulär an der WLS ist, werden jeweils von den Klassenlehrern angekündigt.

Auch ältere Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit in den Pausen im Bücherbus zu stöbern und können auch hier für Referate, Projekt- und Präsentationsprüfungen Informationen beschaffen. Möglich ist es, Bücher vorzubestellen, diese können dann am nächsten Bücherbus-Termin abgeholt werden. Voraussetzung ist es, einen gültigen Wiesbadener Büchereiausweis mitzubringen.

Probiert es aus und fragt das Personal im Bücherbus danach!

Seit dem 26.09.12 findet wieder das **Lesepaten-Projekt** statt.

Jeden Dienstag treffen sich einige Schüler und Schülerinnen aus dem 5. und 6. Jahrgang in unserer BIBO und lesen gemeinsam mit der Lesepatin ein Buch, das sie gemeinsam ausgesucht haben. Dabei können die Schüler und Schülerinnen einfach nur zuhören, selbst vorlesen oder dabei malen. Wir danken hierbei Frau Kollbach für das tolle Engagement!



Wer also Lust hat und in der 5. oder 6. Klasse ist, soll einfach vorbeischauen!

**Die Ausleihe von Büchern und die Computerzeiten**  
in der Bibo sind an folgenden Tagen möglich:

**Dienstags bis donnerstags von 9.00 Uhr- 12.00 Uhr**

Um Bücher ausleihen zu können, müsst ihr euren Schülersausweis mitbringen!

Wer zu einem anderen Zeitpunkt ein Buch ausleihen möchte, wendet sich an das Bibo-Team. Das Bibo-Team sammelt die Bücher mit dem jeweiligen Schülersausweis ein, diese können dann am nächsten Ausleihtag abgeholt werden.

Und zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass wir neue Hinweisschilder (Signatur-Hinweise) in der Bibo haben. Jetzt ist es leichter, ein Buch zu einem bestimmten Thema zu finden.

Kommt vorbei und probiert es mal aus!

U.Hartmann-Jackson

## Eigene Gedichte schreiben zum Thema „Großstadt“

Zu Beginn des Schuljahres beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen im Fach Deutsch mit der Lyrik des Expressionismus. Hier wurden Gedichte von A. Wolfenstein, A. Lichtenstein, Boldt u.a. gelesen und analysiert. Sogar ein Ausflug in den Dadaismus wurde gewagt. Im Rahmen dieser Unterrichtsreihe hatten die Schülerinnen und Schüler dann die Gelegenheit eigene Gedichte zum Thema „Großstadt“ zu verfassen. Ein Kompliment an alle!  
Ich war von dem Endprodukt, den eigenen Entwürfen, sehr angetan, so dass wir spontan beschlossen, ein Beispiel zu veröffentlichen.  
Andere Werke der Schülerinnen und Schüler sind in der Bibio (Ruheraum) ausgestellt und können dort gelesen werden.  
Es lohnt sich!

### „Stadt“

Jeden Tag, den ich durch die Straßen geh  
und Menschen seh,  
die an mir vorbegeh`n  
und mich einfach anseh`n

Denk ich mir,  
was wollen diese Leute hier?  
Was ist das Ziel?  
Und manchmal wird mir das alles zuviel.

Dann setz ich meine Kopfhörer auf  
und die Dinge nehmen ihren Lauf.  
Plötzlich interessieren mich diese Leute nicht  
und ich seh kein Licht.

Ich weiß, viele Leute sehen das als Sparreim  
aber besser als gar kein Reim.  
Die Stadt schläft nie.  
Das merk ich, wenn ich nachts durch die Straßen zieh.

Die Anonymität bleibt,  
die Zeit vertreibt,  
mit jeder Sekunde,  
mit jeder Stunde,  
geht das Leben vor die Hunde.

Jannick Selinger

## Schülerleistungsschreiben

### Die WLS-Schüler konnten eine ordentliche Platzierung erreichen

Der WP-Kurs Maschinenschreiben Jahrgang 9 hat im Mai 2012 am Rheinland-Pfälzischen Schülerleistungsschreiben teilgenommen. Als hessische Schule haben sich unsere Schülerinnen und Schüler mit allen nicht-rheinland-pfälzischen Schülern gemessen, darunter waren Berufsbildende Schulen, Kaufmännische Schulen und Berufskollegs mit deutlich älteren Schülern. Deshalb können unsere besten Teilnehmer/innen Michelle Biegi, Natalie Haupt und Dennis Harbas auf ihre mittleren Plätze in der Gesamtwertung durchaus stolz sein.



Der Förderverein unterstützte dieses Projekt und übernahm die Hälfte der Startgebühren, hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön!



Teilnehmer (v.l.n.r.):

Dennis Harbas, Marcel Zahn, Omar Dabbou, Amy Ohanmu, Sarah AmarZarich, Chiara Butera, Lamia Arjoun, Vanessa Elbert, Michelle Biegi, Marianna Acri, Frau Malcharzyk



## Selbstständiges Lernen

In 65 Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat Valentin Hartmann eine Aufgabensammlung für Mathematik zusammengestellt. Sie soll es lernwilligen Schülern ermöglichen, Schwächen bei Bruch- und Dezimalrechnung auszugleichen, sich bei Termen und Gleichungen wieder fit zu machen, Aufgaben zu den Prüfungsthemen des Jahrgangs 9 und 10 zu trainieren sowie viele andere Themen.

Herr Hartmann hat weit über hundert Arbeitsblätter und Übungsaufgaben gesichtet, auf Einsatzmöglichkeit überprüft, geordnet, zu Themengebieten zusammengestellt, bewertet und mit Stichworten versehen.

In der Materialsammlung gibt es Übungen, die im Heft bearbeitet werden können, interaktive Übungen auf dem PC sowie Online-Übungen im Internet.



Alle Aufgaben sind mit Lösungen versehen, damit sich jeder Schüler und jede Schülerin selbst kontrollieren und Fehler rechtzeitig entdecken kann.

Um sich in der Fülle der mathematischen Aufgaben schnell zurechtzufinden, hat Herr Hartmann eine tabellarische Übersicht erstellt, in der er zu jedem Aufgabenteil Thema, Unterthema und Stichworte eingetragen hat. Jede Übungsaufgabe ist mit einem Link versehen, so dass ein Mausklick genügt, um die passende Aufgabe sofort zur Verfügung zu haben.

Das „Mathetraining“ findet sich im Intranet der Schule und kann auf allen PCs der WLS genutzt werden, im L-Bau wie im H-Bau.

Die Schulleiterin Inge Klein und der Stellvertretende Schulleiter Ernst Bretz haben Valentin Hartmann für seine unentgeltlich geleistete Arbeit gedankt und einen Geschenkgutschein für den Besuch einer kulturellen Veranstaltung überreicht. Inge Klein machte deutlich, dass es nicht möglich ist, die vielen Stunden wertvoller Arbeit aufzuwiegen, die Valentin Hartmann in seiner Freizeit geleistet hat. Der Gutschein sei aber eine Geste des Dankes und der Anerkennung.

Text u. Foto: Ernst Hartmann

## Französisches Sprachzertifikat für fünf WLS Schülerinnen



Die DELF AG ist eine neue Arbeitsgemeinschaft seit dem Schuljahr 2011/12 an der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Aber was heißt DELF eigentlich? Es ist die Abkürzung für Diplôme d'Etudes en Langue Française (französisches Sprachzertifikat). Die Französischschüler/innen haben die Möglichkeit in der DELF-AG auf die Prüfung vorbereitet zu werden und die Prüfung jeweils im Januar und im April abzulegen. Das Sprachzertifikat ist ein international anerkanntes Sprachdiplom und überprüft die Französischkenntnisse von Nicht-Muttersprachlern und gliedert sich in verschiedene Niveaustufen z.B. in A1, A2 (allgemeine Sprachverwendung) und B1, B2 (selbstständige Sprachverwendung). Die Zertifikate wurden dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen angepasst.

Durch die DELF-Prüfung kann man ein unabhängiges Diplom erwerben, das die mündlichen und schriftlichen Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) bescheinigt. Es ist ein zusätzliches Diplom, was den Schülern und Schülerinnen bei einer Bewerbung (z.B. im Berufswahlpass) Vorteile verschaffen kann.



Zum ersten Mal haben 5 Schülerinnen der WLS an der DELF-Prüfung teilgenommen. Die DELF-Prüfung besteht aus der Beantwortung eines schriftlichen Fragebogens und einer Hörverstehensübung und dauert etwa 1,5 Stunden. Diese Prüfung fand an einem Samstag in der WLS statt. Der zweite Teil bestand aus einer mündlichen Prüfung, die im Französischinstitut in Mainz stattfand.

Alle Schülerinnen waren sehr aufgeregt, als sie von den Muttersprachlern auf Französisch zu ihrer Prüfung gerufen wurden. Sogar die Leiterin der DELF-AG, Fr. Zalzadeh, war sehr nervös.

Einige Monate später kam dann endlich das Ergebnis: Alle fünf Teilnehmerinnen haben überdurchschnittlich gut bestanden. **FÉLICITATIONS LES FILLES!**

Diplôme DELF A1:

Isabella Ielapi, Habibatou Ceesay, Nancy Daoud, Arzu Demir

Diplôme DELF A2:

Yasmine Akif

Auch in diesem Schuljahr wird die DELF-AG fortgeführt. Die Französischschüler/innen werden im Januar die nächsten DELF-Prüfungen ablegen. Bonne chance!

Text u. Fotos: S. Zalzadeh

## 59. Europäischer Malwettbewerb

Auch in diesem Jahr nahmen einige Kunstklassen der WLS am mittlerweile 59. Europäischen Malwettbewerb teil. Der Europäische Malwettbewerb gehört zu den in Hessen vom Kultusministerium besonders empfohlenen und auch geförderten Wettbewerben. Er findet alljährlich im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums, der Europa-Union Deutschland und des Landesverbandes Hessens statt.



Noch nie gab es so viele Landespreise und Anerkennungspreise wie in diesem Jahr für unsere WLS Schüler! Unsere Schüler/innen wurden zu einer Siegerehrung in das Rathaus in Wiesbaden geladen, wo sie von der Stadträtin Frau Scholz und dem Vorsitzenden der Europa-Union Herrn Niederelz gebührend geehrt wurden und eine Urkunde sowie Sachpreise erhielten.

Die Tanz-AG der WLS trat im prunkvollen Festsaal des Rathauses auf und durfte auf dem wertvollen Teppich tanzen. Dieser wurde dem letzten deutschen Kaiser Wilhelm II. im Jahre 1881 von der englischen Königin und Kaiserin von Indien, Victoria zum Geschenk gemacht, wie uns Stadträtin Frau Scholz verriet. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern und weiter so! Text u. Fotos: S. Zalazadeh



## "FEUER" im Hauptgebäude

Mit Sirenengeheul fuhr ein Löschzug der freiwilligen Feuerwehr Kostheim vor dem H-Bau vor. Schläuche wurden ausgerollt und angeschlossen. Hektik verbreitete sich auf der Eingangstreppe.

Gleichzeitig erklang die Alarmanlage in allen Räumen der Schule. In wenigen Minuten versammelten sich Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrern und Lehrerinnen auf dem Sportplatz.

Die Vollzähligkeit wurde festgestellt, während Mitglieder der Schulleitung die Unterrichtsräume kontrollierten. Niemand war zurückgelassen worden. Fenster und Türen waren geschlossen.

Wenige Minuten später kehrten alle an ihre Arbeitsplätze zurück.

Es war nur eine vorgeschriebene, nicht angekündigte Alarmübung gewesen.

Der Dank gilt der Feuerwehr. Sie hat allen eindrucksvoll die Bedeutung solcher Übungen näher gebracht.



Text: Konrad Lüttig  
Fotos: E. Hartmann

## Unsere Fahrt nach Bingen

Am Montag, den 03.09.12, trafen wir Schülerinnen und Schüler der SchuB- Klasse (Schule und Betrieb) uns mit Herrn Jung und Frau Kayser um 08:10 Uhr am Mainzer Hauptbahnhof, um eine Klassenfahrt nach Bingen zu machen. Die Fahrt mit dem Zug dauerte ungefähr 30 Minuten. Als wir ankamen, mussten wir den Berg hoch laufen, denn die Jugendherberge ist ganz weit oben. Sie ist sehr schön gelegen mit Blick auf den Mäuseturm und wir genossen die Aussicht.



Die Betreuer von K.I.W.I (Keiner ist wie ich), Herr und Frau Schüpferling, begrüßten uns sehr nett. Es gab mehrere Stationen, an denen wir die verschiedenen Berufe praktisch ausprobieren konnten, z.B. Brötchen belegen, Verhandeln, Pflanzen einpflanzen, Sortieren usw.. Neben den Stationen waren Chips, von denen wir uns - je nachdem wie gut uns die Station gefallen hat - eine bestimmte Menge nehmen sollten. So haben wir unsere Berufsinteressen festgestellt.

Dann war Mittagspause und wir konnten unsere Zimmer belegen und die Betten machen, aber es war auch noch Zeit zum Tischtennis spielen. Die Zimmer waren sauber, groß und mit eigenem Badezimmer.

Nach der Pause haben wir einen Test geschrieben, in dem wir ankreuzen mussten, welche Berufe für uns gut wären. Anschließend haben wir je nach Interesse einen Ordner mit verschiedenen Berufen bekommen und mussten einen davon aussuchen und mit Hilfe eines Arbeitsblattes später einem Teil der Gruppe vorstellen.

Danach hatten wir Freizeit und sind fast mit der ganzen Gruppe zum Edeka gegangen. Um 18:30 Uhr haben wir uns alle mit den Lehrern zum Grillen getroffen, das hat sehr viel Spaß gemacht. Nach dem Grillen haben ein paar SchuB-Schüler einen Film geguckt, andere waren auf ihren Zimmern und haben Karten gespielt oder sind draußen geblieben.

Um 22 Uhr war Nachtruhe und alle mussten auf ihren Zimmern sein.

Am Dienstag standen wir früh auf und um 08:30 Uhr ging es mit dem Berufsorientierungsseminar weiter. Wieder haben wir uns gegenseitig über die verschiedensten Berufe informiert und so auch neue Berufe kennengelernt. Gegen Nachmittag machten wir eine Wanderung mit steilem Aufstieg. Das war nicht lustig, denn es war so heiß und der Weg so lang. Oben angekommen, erwarteten uns Frau und Herr Schüpferling, um mit uns Übungen zur Teamfähigkeit zu machen. Zwei Personen mussten auf je einem Seil balancieren und sich gegenseitig stützen, zwei andere die beiden sichern. Anschließend bekamen wir einen Zollstock, den wir – mit zwei Fingern gehalten- als Gruppe auf dem Boden ablegen sollten. Mit Frau Schüpferling sollten wir durch ein Spinnennetz aus Gummischnüren klettern. „Ganz einfach!“, sagte Carmine, doch wir durften die Schnüre nicht berühren! Nach einem Gruppenphoto genossen wir ein letztes Mal die Aussicht und gingen zurück zur Jugendherberge. Wir holten unsere Koffer und gingen zum Bahnhof. Als wir in Mainz waren, verabschiedeten wir uns und durften dann wieder nach Hause.

Es war sehr schön und hat viel Spaß gemacht.



Text: Ismail Ay, Namla Baig, Lydia Bogerdig, Philipp Brand, Matay Celik, Mulla Ergül, Marcel Kaiser, Ahmed Kumral, Büsra Oygur, Dilan Sözüyalan, Ersin Yosun

Fotos: D. Jung

## Berufsorientierung und Gruppenbildung

Auch in diesem Jahr startete die Schub Klasse (Schub – **S**chule und **B**eruf) zu einer 2-tägigen Seminarreise nach Bingen.

Ein Teil dieses Seminars ermöglichte den Schülerinnen und Schülern den Einblick in verschiedene Berufsfelder sowie deren Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Praktische Arbeit begleitete die theoretischen Informationen zu den einzelnen Berufsfeldern. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren so von ihnen zuvor fremden Berufsfeldern.

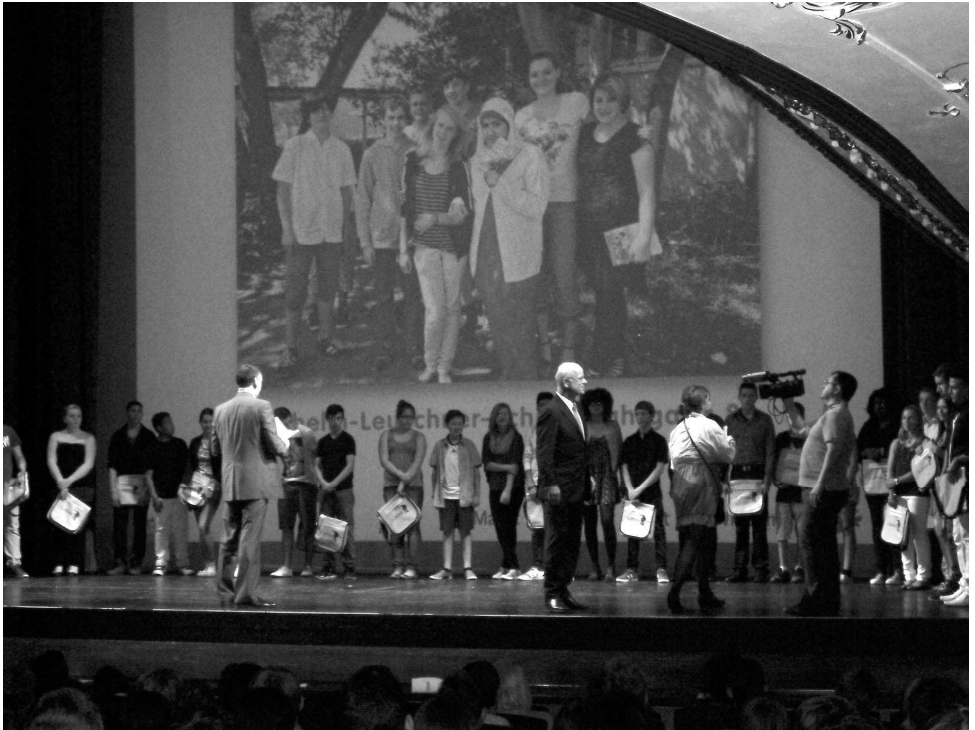
Weiter wurde der soziale Zusammenhalt durch einen Grillabend und verschiedene gruppenbildende Übungen deutlich erweitert. Somit konnten die Schüler und Schülerinnen ihre soziale und fachliche Kompetenz weiter ausbauen. Besonderer Dank gilt dem Europäischen Sozialfond, der diese Fahrt finanziell unterstützte.

Text u. Fotos: D. Jung





## Abschlussveranstaltung des IHK-Wirtschaftsführerscheins im Theater von Wiesbaden



Wir sind stolz auf Euch, das habt  
ihr gut gemacht!  
Schüler aus dem ehemaligen  
Jahrgang 8 haben den IHK-  
Wirtschaftsführerschein erfolg-  
reich bestanden.

Text u. Fotos: Frau Giacinti

## Eindrücke von der Projektwoche im Jahrgang 6 (03.09.12 – 07.09.12)

Die Projektwoche begann für alle Schüler/innen des Jahrgangs 6 mit einem gemeinsamen Ausflug zum Neroberg nach Wiesbaden.

An den Folgetagen beschäftigte sich der Jahrgang mit dem GL-Thema „Steinzeit“. Alle Klassen nahmen an einem Steinzeit-Workshop im Naturhistorischen Museum in Mainz teil. Nach einer kurzen Führung und einem Steinzeit-Quiz wurden dort unter Anleitung einer Archäologin steinzeitliche Kunstwerke hergestellt: z.B. Ton-schüsseln, Filzbeutelchen und aus Seife geschnitzte Mammuts.



Gruppenarbeit 6c

Die Tage, die wir in der WLS verbrachten, wurden von den einzelnen Klassen unterschiedlich genutzt: Wir frühstückten gemeinsam, schmökerten in Büchern zum Thema „Steinzeit“, arbeiteten in Gruppen zu verschiedenen Teilbereichen des Themas und hielten Referate.

Außerdem sahen sich alle Klassen den Dokumentarfilm „Das Steinzeit-Experiment“ an, in dem es um 13 Menschen geht, die zwei Monate lang wie in der Jungsteinzeit lebten.

Welche dieser sehr vielseitigen und abwechslungsreichen Programmpunkte bei den Schülern und Schülerinnen des Jahrgangs besonders gut angekommen und in Erinnerung geblieben sind, zeigen die folgenden Berichte und Äußerungen.

Text u. Fotos: Ivonne Roeske

„Am 03.09.12 sind wir mit dem Bus ins Nerotal gefahren und auf den Neroberg gelaufen. Wir durften frei herumlaufen und Ball spielen. Wir haben Fotos gemacht und uns die Landschaft angesehen. Ein wenig später haben wir Versteckfängen gespielt. Nach zwei Stunden sind wir wieder den Berg runter gewandert. Manche sind runter gerannt und sind runter gefallen, aber es hat Spaß gemacht.

Als wir unten waren, haben wir auf den Bus gewartet und sind zurück in die Schule gefahren.“

Erkan Seckan, 6d

„Was mir am besten gefallen hat, ist, dass wir gemeinsam in der Klasse gefrühstückt haben.“

Sheila Mabue, 6a



Chillen auf dem Neroberg



Seilspringen auf dem Neroberg

„Die Projektwoche war für mich sehr aufregend. Unsere Klasse hat ein paar Ausflüge gemacht. Am Montag waren wir z.B. im Nerotal. Wir haben dort ein bisschen chillt, manche haben ein Eis gegessen, manche haben Fangen gespielt und andere haben sich auf die Wiese gesetzt und Fotos gemacht. Dann mussten wir leider schon gehen ☹️.

Am Dienstag, Mittwoch und Freitag haben wir in der Schule das Thema „Steinzeit“ bearbeitet. Wir haben ein Referat gehalten und uns einen Film zum Thema angeschaut.

Am Donnerstag waren wir im Naturhistorischen Museum. Eine Frau hat uns herumgeführt und danach konnten wir entweder ein Mammut aus Seife schnitzen oder töpfern. Es sind schöne Sachen dabei herausgekommen. Dann sind wir mit dem Bus zurückgefahren.“

Larissa Harbas, 6d



Steinzeit-Quiz 6a

„Die Projektwoche war voll cool. Wir waren im Nerotal. Wir sind mit dem Bus hingefahren. Ich habe erst gedacht, wir würden den Berg hoch fahren, aber wir sind gelaufen. Das war anstrengend!

Als wir oben waren, haben wir gefrühstückt. Der Ausblick war schön.

Die Projektwoche hat mir sehr gut gefallen. Hoffentlich haben wir bald wieder Projektwoche.“

Isabella Reisdorf, 6a



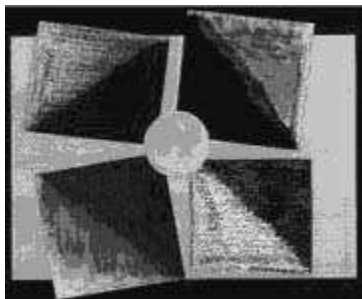
Frühstück in der Klasse 6a



Steinzeit-Workshop 6a



Steinzeit-Workshop 6c



## Schulseelsorge an der WLS „Ansprech-Bar“

**Wir sind für euch – alle Schülerinnen und Schüler – da!**

- wenn es irgendwo Probleme gibt
- wenn ihr jemanden (unbeteiligten) zum Reden braucht

**Wir nehmen uns gerne Zeit für euch!**

**Frau Christine Rosenberger  
und  
Frau Evi Lotz-Thielen**

**Am besten einfach ansprechen und Termin vereinbaren!**

Außerdem gibt es folgende Angebote:

### „Pausen – Insel“

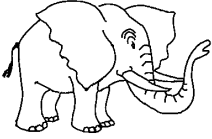
Stille Zeit - für den Jahrgang 5 in der Pause im Raum der Stille  
ab den Herbstferien

### „Soziales Engagement“<sup>\*6</sup>

Möglichkeit zum ehrenamtlichen Engagement in einer  
sozialen Einrichtung für den Jahrgang 9 mit Zertifikat

**Wir nehmen uns auch gerne Zeit für Sie als Eltern.  
Sprechen Sie uns an!**

# SCHULSOZIALARBEIT



## AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN

55246 Mainz-Kostheim

Steinern Strasse 20

Tel.: 06134/ 603 406/7

Fax.: 06134/ 603 401

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der WLS, möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

### Zuständigkeiten

Natia Cürten	<b>5. Jahrgang</b>	Tel.: 06134/ 603 - 406 (natia.cürten@wiesbaden.de)
Julian Veith	<b>6. und 10. Jahrgang</b>	Tel.: 06134/ 603 - 406 (julian.veith@wiesbaden.de)
Martina Konka	<b>7. Jahrgang und Fallmanagement</b>	Tel.: 06134/ 603 - 407 (martina.konka@wiesbaden.de)
Jennifer Spitzer	<b>8. Jahrgang und Fallmanagement</b>	Tel.: 06134/ 603 - 407 (jennifer.spitzer@wiesbaden.de)
Katharina Michels	<b>9. Jahrgang und Fallmanagement</b>	Tel.: 06134/603 – 406 katharina.michels@wiesbaden.de
Relana Dinges	<b>Honorarkraft</b>	Tel.: 06134/ 603– 407

### Sprechzeiten

Sie erreichen uns jeweils

- **in den großen Pausen** (09:20 - 09:40 Uhr und 11:15 - 11:35 Uhr) sowie nach
- **telefonischer Vereinbarung**, aber auch
- **per E-Mail** (siehe oben).

## Angebote der Schulsozialarbeit

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jg. 5				<b>Jungen- gruppe:</b> 15 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup> Frau Dinges	<b>Mädchen- Fußball</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>00</sup> Frau Cürten
Jg. 6				<b>Handball AG</b>  15 <sup>30</sup> – 17 <sup>00</sup> Herr Veith	<b>Mädchen- gruppe</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>30</sup> Herr Veith
Jg. 7			<b>Jungen- gruppe</b> 15 <sup>00</sup> – 16 <sup>30</sup> Frau Konka		<b>Mädchen- gruppe</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>30</sup> Frau Konka
Jg. 8 - 10	<b>Jungen- gruppe</b> 15 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup> Frau Spitzer	<b>Bewerbungs- café Jg. 8 und 9</b> 13 <sup>30</sup> -16 <sup>30</sup> <hr/> <b>Bewerbungs café Jg 10</b> 13 <sup>30</sup> -16 <sup>30</sup>			<b>Mädchen- gruppe</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>00</sup> Frau Spitzer

## Nachrichten und Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit an der WLS

### Information zu den Angeboten im Jahrgang 5

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 5ten Klassen,

**mein Name ist Natia Cürten** und ich bin für Ihre Kinder zuständig und stehe gerne auch Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

In diesem Schuljahr wird es im Jahrgang 5 eine Mädchenfußballgruppe geben und eine Jungengruppe, die von Relana Dinges geleitet wird.

## Information zu den Angeboten im Jahrgang 6

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 6ten Klassen,

**mein Name ist Julian Veith**, wie im letzten Schuljahr bin ich auch weiterhin für Ihre Kinder zuständig und gerne stehe ich Ihnen auch wieder als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

Die **Gruppenangebote** für den Jahrgang 6 laufen seit September wieder! **Hier Eindrücke vom Mädchenclub:**



Die **Klassenbetreuungen** im Jahrgang 6 finden regelmäßig in allen Klassen statt. **Hier Eindrücke aus der Klasse 6a und der Klasse 6d:**





## Information zu den Angeboten im Jahrgang 7

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 7ten Klassen,

**mein Name ist Martina Konka**, wie im letzten Schuljahr bin ich auch weiterhin für Ihre Kinder zuständig und gerne stehe ich Ihnen auch wieder als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

### **Mädchengruppe**

Wie im letzten Jahr wird es jetzt wieder jeden Freitag eine Mädchengruppe geben. Die Mädchengruppe, ist wie der Name schon sagt „**just for girls**“ und bietet allen Mädels der 7ten Klassen die Möglichkeit, einmal ganz ungestört unter sich zu sein.

Wir werden dabei sehr viel Spaß und viele Ideen für Ausflüge und Projekte haben. Gemütlichkeit, Gemeinschaft, Wohlfühlen und natürlich die Interessen der Mädchen stehen hierbei im Vordergrund, wie Tanzen, Schminken, Spielen, etwas leckeres Kochen. Natürlich werden wir auch Bowling spielen, ins Schwimmbad oder ins Kino gehen.

### **Jungengruppe**

Ebenso hat jetzt wieder die Jungengruppe begonnen.

Die Zeit in der Jungengruppe wollen wir wieder nutzen, um uns vor allem aktiv und sportlich zu betätigen.

Fußball und Tischtennis spielen, ins Schwimmbad oder Bowling spielen gehen, oder mit dem Fahrrad eine kleine Tour in die nähere Umgebung unternehmen.

### **Wochenendfreizeit**

Vom 28.09. bis 30.09.2012 wird es eine Wochenendfreizeit nur für Mädchen geben.

An diesem Wochenende werde ich mit 6 Mädchen aus dem 7er Jahrgang zusammen mit einer Kollegin aus der IGS Kastellstraße in Wiesbaden und 6 Mädchen aus dem dortigen 8er Jahrgang in das Naturfreundehaus nach Sturzelbronn / Elsass in Frankreich fahren.

Wir werden dieses Haus alleine für uns erobern und ein „Perfektes Dinner“ veranstalten und am Samstagabend das „Supertalent“ suchen. Vor allem aber wollen wir es uns gut gehen lassen und viel Spaß miteinander haben.

Über die Einzelheiten der Wochenendfreizeit werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

## Information zu den Angeboten im Jahrgang 8

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 8ten Klassen,

**mein Name ist Jennifer Spitzer**, wie im letzten Schuljahr bin ich auch weiterhin für Ihre Kinder zuständig und gerne stehe ich Ihnen auch wieder als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

### News ☺

Die Mädchengruppe der Schulsozialarbeit hat mit ihren Gastgeberqualitäten überzeugt und bei dem **Wettbewerb des Hessischen Kultusministeriums** „An die Töpfe fertig los! Freundschaft geht durch den Magen“ mit ihrer Tandemgruppe aus der Albert- Schweitzer-Schule den 3. Platz belegt. Die Preise wurden von der neuen hessischen Kultusministerin Nicola Beer auf dem Hessefest in Wetzlar verliehen. Die Schulgemeinde ist sehr stolz auf so viel Engagement und gratuliert den Mädels zu ihrem Erfolg.



Die **Gruppenangebote** finden auch in diesem Halbjahr wie gewohnt montags und freitags statt. Wer möchte, darf sich in diesem Jahr neu anmelden, aber Achtung die Plätze sind schon fast alle belegt.

Das **Bewerbungscafé** spielt in diesem Jahr eine ganz besondere Rolle, gerne unterstützen wir hier Ihre Kinder bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.

Derzeit findet in den achten Klassen das **Bewerbungsplanspiel** statt. Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Text aus Jahrgang 9.

## Information zu den Angeboten im Jahrgang 9

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 9ten Klassen,

**mein Name ist Katharina Michels** und ich bin in diesem Schuljahr für die 9er Schülerinnen und Schüler zuständig und gerne stehe ich auch Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

### Nachtreffen Sommerfreizeit

Am Freitag, dem 14.09.20 hieß es für einige Schülerinnen und Schüler:

„Auf nach Bad Sobernheim zum Barfußpfad!“

Dort fand nämlich das Nachtreffen unserer Sommerfreizeit mit der IGS Kastellstr. statt.

Hier sind ein paar Eindrücke von der Freizeit und der tollen Freizeit-Truppe. Es hat sehr viel Spaß gemacht mit euch auf Freizeit zu fahren!



## **Bewerbungsplanspiel**

Zurzeit führen wir in allen achten und neunten Klassen das Bewerbungsplanspiel durch. Dieses soll zur Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess um einen Ausbildungsplatz dienen!

Viele Schülerinnen und Schüler haben hierzu ihre **Bewerbungsunterlagen** am Freitag abgegeben. Im nächsten Schritt wird der **Einstellungstest** durchgeführt. Hierzu werden einige Jugendliche noch Einladungen erhalten. Sollte dieser erfolgreich verlaufen, wird eine Auswahl von Jugendlichen auch noch zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen.

**ZIEL des Spieles** ist es, am Ende eine Zusage für eine Ausbildungsstelle zu erhalten. Da es sich um eine Übung handelt, bekommt man die Lehrstelle leider nicht in echt.

## **Praktikumsplatz- und Ausbildungsplatzsuche**

Langsam wird es ernst: Holt euch die Unterstützung im Bewerbungscafé oder vereinbart individuelle Termine mit mir und sichert euch die Chance auf einen Ausbildungsplatz, der euch gefällt!

PS.: Im F – Pavillon hängen immer wieder aktuelle Stellenangebote für Ausbildungsplätze aus!

## **Information zu den Angeboten im Jahrgang 10**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 10ten Klassen,

auch im 10ten Schuljahr bin ich weiterhin für Ihre Kinder zuständig und stehe Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

Wie Sie zum Teil bereits erfahren haben, bin ich auch im Sozialen Netzwerk „facebook.com“ als „Schulsozialarbeiter Julian Veith“ aktiv. Hier können Sie, aber vor allem die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, Nachrichten hinterlassen. Ich poste von Zeit zu Zeit Ausbildungsstellen und Bewerbungsinfos in einer geschlossenen Gruppe.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit bei der Gestaltung der beruflichen und schulischen Perspektiven!

Vor den Sommerferien gab es schon Übungen zur Teambuilding:



## Sommerfreizeit 2012

Auch dieses Jahr ging die Reise mit dem Fahrrad nach Rüsselsheim. Hier ein paar Eindrücke:



# Verein der Freunde und Förderer der Wilhelm-Leuschner-Schule und „Schulengel“



Wie Schulengel.de funktioniert!



Liebe Eltern,

seit kurzer Zeit finden Sie im Internet unter der Adresse „**Schulengel.de**“ auch unseren Förderverein. Bei der Organisation „Schulengel“ handelt es sich um eine Einrichtung, die beim Kauf von bestimmten Produkten bei über 1000 Partner-Shops (Otto, Amazon, ebay, DB-Bahn etc.) eine Dankeschön-Prämie (ca. 3-10% des Nettoverkaufspreises) erhält. 80% der Dankeschön-Prämien werden dem Schulengel-Konto bzw. den Einrichtungen über die eingekauft wurde, gutgeschrieben. Z.B. hat die „Erasmus Schule und Kindergarten“ in Offenbach dadurch schon 5.044,29 Euro auf ihrem Konto verbuchen können. Insgesamt haben bisher 3871 Einrichtungen die stattliche Summe von 722.264 Euro sammeln können.

## **Also liebe Eltern – mitmachen ist angesagt!**

Wenn Sie etwas kaufen wollen, schauen Sie bitte erst auf das Firmenangebot von Schulengel und bestellen Sie dort, wenn Sie Ihr gesuchtes Produkt dort finden. Gehen Sie auf **www.schulengel.de** und klicken Sie hier „jetzt registrieren“. In nur wenigen Schritten sind Sie ein „Schulengel“:

- Wunscheinrichtung auswählen (Verein d. Freunde und Förderer d. WLS)
- Formular ausfüllen
- Bestätigungslink in Ihrer Registrierungs-Mail anklicken

Nachdem Sie sich eingeloggt haben, warten über 1000 Partner-Shops auf Sie! Mit Klick auf das entsprechende Logo gelangen Sie zu Ihrem Wunsch-Shop. Dort können Sie Ihr gewünschtes Produkt (falls vorhanden) bestellen.

Auf der Schulengel-Seite kann jeder sehen:

- wie hoch der aktuelle Spendenstand ist
- wie viele Unterstützer wir haben
- wie viele Spenden an uns ausgezahlt wurden

und mit der Spendensuchmaschine können Sie:

- nach Produkten suchen und den günstigsten Preis finden und
- sehen, mit welchem Shop sie die höchste Spende erzielen.

## **Wer kauft, hilft unserem Förderverein!**

Dieter Kuhn, 1. Vorsitzender

# Beitrittserklärung zum Förderverein der WLS



## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Internet-Adresse \_\_\_\_\_

(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00  
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Kto.Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift:

**Spenden werden erbeten auf das Konto des Fördervereins der WLS bei der Mainzer Volksbank: Kontonr. 443616016 BLZ 551 90 000  
Herzlichen Dank !**

Bitte Abgabe der Anmeldung im Schulsekretariat oder bei den Klassenlehrern.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Wiesbaden Nr. 22 VR 2683  
Geschäftsstelle: Wilhelm-Leuschner-Schule, Steinemstraße 20, 55246 Mainz-Kostheim  
Tel. 06134/602410 Fax 06134/603400 E-Mail: wilhelm-leuschner-schule@wiesbaden.de

## Wir verabschieden uns von ...









# Titelseiten der Elterninfos aus den letzten sieben Jahren

**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 22  
Schuljahr 2008/2009

**WM-Auftaktveranstaltung  
an der WLS**




**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 23  
Schuljahr 2008/2009

**Stellt Euch mal vor,  
das wäre unsere Schule!**



**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 28  
Schuljahr 2008/2009

**Ghanas Nationalspieler  
Otto Addo  
zu Gast an der WLS**



**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 76  
Schuljahr 2006/2007

**Mit einem Fest  
startet die WLS in das  
Schuljahr 2006/07**



**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 77  
Schuljahr 2006/2007

**Es ist angerichtet:  
Das neue WLS-Schulcafé**



**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 78  
Schuljahr 2006/2007

**Es tut sich was  
an der WLS**



**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 75  
Schuljahr 2006/2007

**Studienfahrt nach Barcelona**  
"Die Schule haben wir hinter uns gelassen!"



**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 30  
Schuljahr 2007/2008

**Sicher und hoch hinaus  
an der WLS**



**ELTERN  
NFORMATION** Magazin No. 31  
Schuljahr 2007/2008

**Einen guten Schulabschluss  
machen zu können, ist ein  
Kinderrecht!**



**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 82 Schuljahr 2027/2008

Die neue Bibliothek lädt ein zum Schmökern, Lernen, Spielen



**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 83 Schuljahr 2027/2008

Der Vorhang fällt



THEATER AG DER WILHELM LEUSCHNER SCHULE  
Kaufaufführungen im Ansturm der WLS:  
Mo. 17. und 18. Juni 2008 jeweils 08 Uhr  
Mi. 19. Juni 2008, 18.00 Uhr  
Kartenverkauf: 01 51 881 84 01  
Kartenpreise ab 5,- € bis 4,- € für Kinder  
ME KOSTHEIM  
WILHELM LEUSCHNER SCHULE

**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 84 Schuljahr 2028/2009

Auf neuen Pfaden  
Fünftklässler lernen ihre ersten Schritte an der WLS richtig zu setzen.



**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 85 Schuljahr 2028/2009

Schüler präsentieren in Wort und Schrift



**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 86 Schuljahr 2028/2009

Schulinspektion:  
Es gibt keinen Grund, uns zu verstecken!



**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 87 Schuljahr 2028/2009

Neue Medien an der WLS:  
Wir stehen nicht im Wald!



**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 88 Schuljahr 2028/2009

Biologie muss nicht trocken sein!



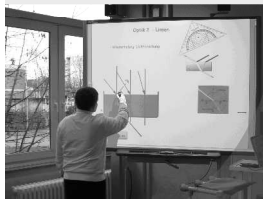
**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 89 Schuljahr 2028/2009

Wir portraituren uns.



**ELTERN INFORMATION** Ausgabe No. 90 Schuljahr 2009/2011

Das Ende der Kreidezeit



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 32  
Erschienen 2010/11


Schulabschlüsse gebacken,  
Lernen ist das beste Rezept!




**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 33  
Erschienen 2011/11

Gute Leistungen  
nur durch ausdauerndes Training!



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 33  
Erschienen 2011/04/11

Tag der Offenen Tür  
EinBlick in Schule und Unterricht



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 34  
Erschienen 2011/02/11

Wir sind  
auf dem richtigen Kurs



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 35  
Erschienen 2011/02/11

Nur im Team  
kommen wir voran!



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 36  
Erschienen 2011/03/11

Mit großen Sprüngen  
vorwärts an der WLS!



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 37  
Erschienen 2011/03/11

Mit der WLS  
ganz nach vorne



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 38  
Erschienen 2011/03/11

Die WLS bleibt auf Kurs



**ELTERN  
NFORMATION**  Magazin No. 39  
Erschienen 2011/03/11

Schulbankdrücken  
macht Spaß an der WLS



## Schöne Herbstferien



wünscht das Kollegium der  
Wilhelm-Leuschner-Schule.